

Praxisbericht Plötzkau

Brandschadensanierung A14 bei Autobahnabfahrt.



GEPLANT, GEHOLFEN, GELÖST. ALLES GEMEINSAM.

Nach einem Brandereignis auf der A14 bei Autobahnabfahrt Plötzkau in Richtungsfahrbahn Halle sollte die Asphaltdeckschicht wiederhergestellt werden. In gemeinsamer Abstimmung entschieden sich der Bauherr, das Autobahnamt Regionalbereich Süd, Halle, und der Verarbeiter, die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH in Magdeburg, für den Einsatz von **Triflex Asphalt Repro 3K thix**. So konnte einerseits der logistische Aufwand durch passgenaue Materialverfügbarkeit ohne Verwendung schwerer Technik wie auch andererseits die Sperrzeit auf ein Minimum reduziert werden.



Wiederhergestellte Asphaltdeckschicht nach einem Brandereignis

**„AUFGRUND VON WENIGER MATERIALEINSATZ SOWIE VERZICHT
AUF SCHWERE ASPHALTTECHNIK UND – KOCHER STELLT DIE
TRIFLEX LÖSUNG EINE WIRTSCHAFTLICHE ALTERNATIVE ZUR KLASSISCHEN
BRANDSCHADENBESEITIGUNG MIT GUSS- BZW. WALZASPHALT DAR.“**

Die Anforderungen an die Sanierung im Überblick:

- Kurze Sperrzeiten
- Nachzuweisende technische Eigenschaften:
SRT-Wert: >60
- Nachweis Spurbildungsunempfindliches Verhalten nach Spurbildungsversuch gem. TP Asphalt-StB
- Verformungswiderstand bei Wärme gem. TP Asphalt StB <1 mm
- Oberflächenverschleiß gem. CEN/TS12697-50 ohne messbaren Abrieb/Masseverlust
- Keine messbare Wasseraufnahme des Materials



Die Arbeitsschritte im Einzelnen:

- 1 Fräsen der beschädigten Bereiche mit 1 cm Frästiefe
- 2 Säubern der Fräsoberfläche mit Straßenbesen und abpusten mittels Laubbläser
- 3 Grundierung mit **Triflex Cryl Primer 222**, Verbrauch: ca. 0,60 kg/m²
- 4 Nachdem die Grundierung griff trocken war, wurde der gefräste Bereich mit **Triflex Asphalt Repro 3K 1:3 thix** auf Fahrbahnniveau reprofiliert und unmittelbar mit Splitt (Hartkorn 1–3 mm) abgestreut
- 5 Verbrauch **Triflex Asphalt Repro 3K 1:3 thix**: ca. 20 kg pro 1 cm/m² Verbrauch, Hartkorn: ca. 5 kg/m²



Ihre Vorteile mit Triflex Asphalt Repro 3K 1:3 thix im Überblick

- Geprüftes Produkt zur Sanierung von Asphaltflächen
- Verarbeitung ab 0 °C möglich
- Schnelle Verkehrsfreigabe möglich
- Wirtschaftliches System durch Einsparung von schwere Asphalt- und Verdichtungstechnik
- Verarbeitung der Produkte kalt-an-kalt mittels Mörtelrührwerk
- Einfache Baustellenlogistik
- Technische Beratung und anwendungstechnische Einweisung vor Ort
- Bauüberwachung und die Qualitätssicherung des Bauherrn

Triflex

Eines haben wir immer gemeinsam: Ihr Problem gelöst.

Als der führende europäische Spezialist für PMMA-Flüssigkunststoffe haben wir eines in den letzten 40 Jahren gelernt: Ein hervorragendes Produkt zu haben reicht nicht, um Probleme dauerhaft zu lösen. Als Familienunternehmen haben wir hier einen ganz anderen Ansatz: Wir lösen Probleme immer gemeinsam.

Von unserem einzigartigen Zusammenspiel von Ihnen als Fachhandwerker, den Planern, unseren Mitarbeitern und natürlich unseren Produkten profitieren immer alle. Dafür tun und geben wir alles. Darauf können Sie sich jederzeit verlassen! Willkommen in der Triflex Familie.



Objektdaten und Verarbeitung

Projekt	Brandschadensanierung A14 bei Autobahnabfahrt, Plötzkau
Bauherr	Autobahnamt Regionalbereich Süd, Halle
Ausführung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Magdeburg
Fläche	6,25 m ²
Untergrund	Asphalt
Beschichtung	Triflex Asphalt Repro 3K 1:3 thix
Fertigstellung	19.03.2021

Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Industriestrasse 18
6252 Dagmersellen
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich
Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
info@triflex.at
www.triflex.at

